

Anträge

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme	31.05.2022

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Information der Verwaltung zum Stand der geplanten Erdgasversorgung in der Fliegerhorst Siedlung

Antragstext:

Mit Schreiben vom 02.05.2022 beantragte die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dass die Verwaltung über den Stand der geplanten Erdgasversorgung in der Fliegerhorst Siedlung berichten solle.

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung hat diesbezüglich sowohl mit der Regionetz GmbH als auch mit dem neuen Konzessionär, der NEW Netz GmbH Kontakt aufgenommen und die folgenden Informationen erhalten:

Regionetz GmbH

Die Regionetz GmbH schreibt zur Erdgasversorgung:

„Sehr geehrter Herr Scholz,

gerne beantworten wir Ihre an die Geschäftsführung gerichtete Mail „Gasversorgung in der Fliegerhorstsiedlung (Geilenkirchen-Teveren) im Zuge der städtischen Infrastrukturmaßnahmen“ vom 5.5.2020.

Anfang 2022 hat sich die Regionetz nach einer umfassenden Potentialerhebung Ihres Quartiersmanagements im Gebiet „Fliegerhorstsiedlung“ für den Ausbau des Erdgasnetzes entschieden. Die Resonanz der Anwohner aus der „Fliegerhorstsiedlung“ war mit einer Rücklaufquote von 56% gut. Mit unserem „0 Euro Netzanschluss-Angebot“ waren wir außerdem der Überzeugung, viele weitere Anwohner für das Thema Erdgas zu begeistern. Mit unserem Schreiben vom 03.03.22 haben wir die Anwohner in der „Fliegerhorstsiedlung“ informiert, dass die Regionetz in Kürze mit dem Bau des Erdgasnetzes starten möchte. Die Information über den Ausbau war mit dem Hinweis verbunden, dass jeder Anwohner den Netzanschluss nun verbindlich über unser Netzanschlussportal bestellen muss. Überlagert wurde unser Akquisitionsschreiben durch die laufende Krise in der Ukraine, die signifikanten Preisanstiege insbesondere bei Öl und Gas und die damit einhergehende Diskussion über eine drohende Gasmangellage bis hin zu einem beschleunigten Ausstieg aus dem Gaseinsatz im Wärmemarkt.

Letztendlich gab es 6 Aufträge im Netzanschlussportal für das Gebiet „Fliegerhorstsiedlung“, also weit entfernt von den 41 Rückmeldungen aus der Potentialerfassung. Bestehende Aufträge wurden im Netzanschlussportal storniert.

Zudem gab es auch in den sozialen Medien eindeutig geäußertes Unverständnis über den Ansatz einer Erdgasversorgung im Lichte der Geschehnisse.

Die aktuelle politische Lage und die Unsicherheiten im Energiesektor haben dazu geführt, dass wir, genauso wie unsere Kunden unsere Entscheidungen nochmal neu bewertet haben.

Die Verunsicherung ist groß, Prognosen oder Vorhersagen schwierig!

Bei den Anwohnern gibt es verständlicher Weise kaum noch Interesse an einem Erdgas-Netzanschluss.

Seitens Regionetz ist der Bau eines Erdgasnetzes mit erheblichen Kosten verbunden. Die Wirtschaftlichkeit und auch die langfristige Nutzbarkeit, die sowohl für die Kunden als auch für den Netzbetreiber gegeben sein muss, sind nicht gesichert.

Unter diesen Umständen ist die Erschließung der "Fliegerhorstsiedlung" für Regionetz wirtschaftlich nicht mehr vertretbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Empfehlung ist, über ein lokales Wärmenetz nachzudenken, dass je nach der Entwicklung der Energiemärkte mit unterschiedlichem oder auch kombiniertem Primärenergieeinsatz betrieben werden kann. Die Alternative dazu ist die kundenindividuelle Einzellösung auf der Basis von Wärmepumpen- oder Pellet Anlagen. Gerne erläutern wir den dargestellten Sachverhalt auch noch einmal in einem persönlichen Gespräch.

Mit besten Grüßen

Dietmar Grot

Gruppenleiter DD-Dienstleistungen“

NEW Netz GmbH:

Eine Anfrage bei Herrn Michael Steffens, als Geschäftsführer der NEW Netz GmbH als künftigen Gaskonzessionsnehmer, ergab folgendes:

Aufgrund des aktuellen Rechtsstreits über die Vergabe der Gaskonzession sieht sich die EWW Energie- und Wasser- Versorgung GmbH derzeit nicht in der Lage, die für eine Netzentwicklungsplanung erforderlichen Netzdaten herauszugeben. Daher können Aussagen zu einer künftigen Gasversorgung u. a. auch für die Fliegerhorstsiedlung derzeit nicht getroffen werden.

Für die aktuelle Gasversorgung im Stadtgebiet von Geilenkirchen ist derzeit immer noch die Regionetz GmbH zuständig, und zwar so lange bis das Gasnetz von der EWW/Regionetz GmbH auf die NEW Netz GmbH übertragen wurde.

Wegen der sich an die rechtsanhängige Vergabeentscheidung anschließenden Preisverhandlungen kann sich der Übertragungsprozess noch einige Zeit hinziehen.

Anlage/n:

Anfrage BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 02.05.2022

(Dez. II., Herr Beigeordneter Scholz, 02451 - 629 231)